

# Aistersheim



Liebe Aistersheimerinnen und Aistersheimer!



Das Jahr 2020 zeigt uns, dass nicht alles nach Plan verläuft. Auch in unserer Gemeinde hat sich in den vergangenen Monaten einiges verändert. Das Corona-Virus zeigt uns, wie wichtig das Zusammenhalten und -helfen ist.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Disziplin und Mitarbeit zum Wohl unserer Gemeinde in dieser schwierigen Zeit herzlich bedanken.

Es wird an uns allen liegen, wie sich diese Situation weiterentwickelt. Auch für die Arbeit in unserer Gemeinde wirken sich die notwendigen Maßnahmen der Regierung in vielen Bereichen aus. Wir wollen diese Herausforderungen annehmen und danken für ihr Verständnis.

Wichtig sind in dieser Situation auch unsere Nahversorger. Daher ersuche ich gerade jetzt, unsere Betriebe zu stärken. Ich denke, wir können mit entsprechender Vorsicht zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Für den Sommer wünsche ich allen erholsame Urlaubstage – und vor allem: Bleiben wir gesund!

Bürgermeister  
Rudolf Riener



## INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt .....	2 - 3
Verordnung der Bezirkshauptmannschaft ..	4
GR-Sitzung vom 25. Mai 2020 .....	4
GR-Sitzung vom 25. Juni 2020.....	5
Erhebung Notstromaggregate .....	6
BAV - Neue Altholzübernahmekriterien .....	6
Entsorgung von Dosen und Flaschen .....	6
Dankeschön an alle BlutspenderInnen.....	7
Abholung Biotonne, Restmülltonne, Papiertonne und Gelber Sack .....	7
Aus dem Kindergarten - Eine außer- gewöhnliche Zeit liegt hinter uns .....	8
Schulschließung wegen Corona – wie wir es erlebt haben! .....	8 - 9
Information der Imker .....	10
Probeimkern 2020 .....	10
Die Gesunde Gemeinde informiert... ..	11
Absage Weinfest und Neues aus dem Schützenverein.....	12
Absage Ferien(s)paß-Aktion für 2020 .....	12
Freiland Wandereier von Fam. Auinger....	13
Rasentmähen / Lärmintensive Garten- arbeiten / Feiern im Garten.....	13
Schulveranstaltungshilfe des Landes.....	14
Ausbildungen und Lehrgänge.....	14 - 15
Freizeit-Ticket OÖ .....	15
Selbstschutztipp des OÖ Zivilschutz .....	16

### Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim  
4676 Aistersheim 5  
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33  
E-Mail: [gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at)  
Internet: [www.aistersheim.at](http://www.aistersheim.at)

### Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiterin Irmgard Pointner und  
Mag. Alexandra Frank-Prähofer

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Rudolf Riener



### Geburten

#### Florian Rosner

geb. am: 17. 03. 2020  
Adresse: Viertlbach 2/2  
4676 Aistersheim  
Eltern: Hermine und  
Stefan Rosner



#### Ajla Ramić

geb. am: 20. 03. 2020  
Adresse: 4676 Aistersheim 35  
Eltern: Sadina und  
Elvedin Ramić



#### Valentin Hametinger

geb. am: 01. 04. 2020  
Adresse: 4676 Aistersheim 8/1  
Eltern: Marlene Hametinger  
und Andreas Ober-  
mayr



#### Elias Baldinger

geb. am: 18. 04. 2020  
Adresse: Auwiesen 14  
4676 Aistersheim  
Eltern: Verena und  
Franz Baldinger



**Wir gratulieren sehr herzlich!**



### Hochzeiten

geheiratet haben:

im Mai:

**Andreas Ott und Doris Huemer**



### Geburtstagsjubilare/innen

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

im März

#### Theresia Bell 95er



im April

#### Anna Zöbl 90er



#### Angela Märzendorfer 90er



im Juni

#### Elfriede Krenn 85er



#### Maria Leeb 85er



**Herzlichen Glückwunsch  
allen Geburtstagsjubilare/innen,  
sowie dem Hochzeitspaar !**



## Ehejubiläen

**Silberne Hochzeit** (25 Jahre verheiratet)

**Lydia und  
Erich STARLINGER**

**Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet)

**Josef und  
Ingrid AUINGER**

**Günther und  
Gisela ZAUNER**



**Hubert und  
Marianne  
SPICKER**



**Herzlichen Glückwunsch!**



## Sterbefälle

im April:

**Franz Lugmair**  
im 88. Lebensjahr



im Juni:

**Seidermann Heinrich**  
im 88. Lebensjahr



**Aufrichtige Anteilnahme!**



## Prüfungserfolg

Herr **Ing. Michael Perndorfer** hat die Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger am 20. 04. 2020 in Linz mit gutem Erfolg beendet.



**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!**



## Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2020)

### §1 Schutzmaßnahmen

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirks Grieskirchen sowie in deren Gefährdungsbereichen sind **jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

### §2 Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

### §3 Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

### §4 Schlussbestimmungen

Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen (Publikation im Internet unter [www.bh-gr-ef.gv.at](http://www.bh-gr-ef.gv.at)) sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Grieskirchen kundgemacht. Sie tritt mit 10. April 2020 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2020 außer Kraft.

Mit freundlichen Grüßen!  
Für den Bezirkshauptmann  
Mag. Stefan Göttfert

- Die förderbaren Baukosten für die Herstellung der Wasserversorgungsanlage des BA 01 in der Höhe von € 830.000,00 wurden an die Kommunal-Kredit eingebracht. Dieser Bauabschnitt wird mit 13 % gefördert. Diese Gesamtförderung von € 107.900,00 wurde einstimmig im Gemeinderat angenommen und beschlossen.
- Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zur Einführung eines Gutscheins für Windel-Müllsäcke zu. Rückwirkend ab 01. 01. 2020 werden mit jedem Säuglingspaketgutschein, Gutscheine für vier Windel-Müllsäcke ausgehändigt und diese können am Gemeindeamt eingelöst werden.
- Die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) wurde am 20. Februar 2020 in einem gemeinsamen Abschlussgespräch mit dem Landesfeuerwehr-, Bezirks-, Abschnitts-, dem Pflichtbereichs-Verantwortlichen sowie mit Bürgermeister Riener besprochen. Diese Ergebnisse wurden dem Gemeinderat mit all ihren Maßnahmen vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.
- Die vorliegende Dienstbarkeitsvereinbarung der WMU GmbH für die Wasserversorgung wurde angenommen.
- Der Antrag, zur Einleitung eines Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens 3/2002 Nr. 31 (betreffend Grundstücke 71/3 und Grundstück Nr. 1) inkl. Änderung des ÖEK Nr. 1.8, wurde einstimmig beschlossen.
- Der Antrag zur Änderung der Flächenwidmung betreffend Grundstück Parz. 46 wurde vorerst zurückgestellt. Der Gemeinderat ist einstimmig für eine Erstellung einer Gesamtkonzeptplanung im Bereich der Liegenschaft Parz. 50 und 51/1.
- Der Beschluss zur Einreichung des Projektes „Begegnungszone – Oberhauser Teich“ an das Projektauswahlgremium des LEADER-Büros wurde mit 12:1 Stimmen gefasst. Bei einer Zusage der Förderung können in Folge umfassende Planungen und Gespräche beginnen in der auch die gesamte Gemeindebevölkerung eingebunden werden soll.
- Der Antrag, die Auftragserteilung an das Zivilingenieurbüro Machowetz & Partner für die Kanal Kamerabefahrung ZONE 3 zu einem Nettoauftragswert von € 16.226,64 zu erteilen, wurde einstimmig angenommen. Enthalten sind Planungs- und Vergabearbeiten zur Kanalreinigung und Kamerabefahrung der Abwasserkanäle gemäß Zonenplan, der Bericht für die WR-Behörde über die Zone 3, sowie die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters (gem. § 17 der aktuellen Förderungsrichtlinien).



- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 18. Juni 2020 zum Rechnungsabschluss 2019, wurde einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 konnte bei Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von € 2.124.291,05 ausgeglichen erstellt und beschlossen werden.  
Sechs außerordentliche Bauvorhaben wie das Straßenbauprogramm 2015 – 2020, das umfassende Kanalprogramm wie die Kanalerweiterung im Bereich der Reinhold Gründe BA 11, die Kanalsanierung Aistersheim BA 08 sowie die Kanalsanierung bzw. Errichtung des Retentionsbeckens BA 09 und die Kanal-Kamerabefahrung Zone 2 wurden in der Gemeinde umgesetzt und konnten mit zweckgebunden Mittel aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden.  
Das Bauvorhaben zur Errichtung einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage wird nach Abschluss der 1. Bauetappe mit dem noch zur Verfügung stehenden Darlehen bedeckt werden.
- Im Finanzjahr 2019 war es trotz Mitfinanzierung der Renovierung der NMS Hofkirchen an der Trattnach mit einer Summe von € 245.201,70 möglich, Rücklagen in der Höhe von € 43.872,19 zu bilden. Somit stehen der Gemeinde Aistersheim insgesamt Rücklagen von € 231.001,30 zur Verfügung.  
Der Darlehensstand betrug per 31.12.2019 € 2.026.748,62 (ausschließlich aus Kanal/ Wasserversorgung). Während der Gesamtschuldendienst € 116.100,73 betrug, konnten von der Kommunalkredit Schuldendienstesätze in Höhe von € 92.231,90 vereinnahmt werden, sodass der Nettoaufwand für die gesamten Darlehen € 23.868,83 betrug.
- Eine Prioritätenreihung der geplanten Vorhaben der Gemeinde Aistersheim für die Mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024 wurde vom Gemeinderat festgelegt.
- Den Bericht über die Prüfungsfeststellungen durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vom 26. Mai 2020 zum Voranschlag für das Finanzjahr 2020 nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.
- Dem Ansuchen auf Verlegung des öffentlichen Gutes im Bereich der Ortschaft Grub, hat der Gemeinderat zugestimmt. Die Grundverkehrskommission wird beauftragt, die Vermessungsarbeiten durchzuführen.
- Ebenso wurde dem Antrag auf Rückübertragung einer Teilfläche aus Parz. 2267, EZ 255 des öffentlichen Gutes in Pöttenheim zugestimmt. Diese Vermessungsarbeiten werden im Zuge der Güterwegsanierung durchgeführt.
- Die Asphaltierungsarbeiten der Siedlungsstraße im Bereich der Kronlachnergründe konnte an den Billigst-

bieter, Fa. Felbermayr BaugmbH & Co KG aus Haag/H., zu einem Auftragswert in der Höhe von € 39.471,70 vergeben werden. Diese Asphaltierungsarbeiten werden Anfang Juli erfolgen.

- Für die vorgeschriebenen 10-jährigen Wartungen der Abwasserkanäle mittels Kanalreinigung u. -Kamerabefahrungen der ZONE 3 in Aistersheim, wurde der Auftrag an den Billigstbieter, Fa. WDL GmbH, 4021 Linz, zu einem Auftragswert in der Höhe von € 25.284,30 vergeben. Die ZONE 3 beinhaltet die Bereiche Pöttenheim, Thalheim, Grub, Haid u. Aistersheim Ost.
- Die Kindergartenordnung für den Gemeindecindergarten Aistersheim für das Besuchsjahr 2020/21 wurde vom Gemeinderat festgelegt. Neuerungen sind ein verpflichtendes Mittagessen für jene Kinder die bis 13.00 Uhr betreut werden. Die Kernzeit zur Betreuung findet von 7:00 – 12:30 Uhr statt.
- Um die Eltern von Aistersheim bei der Kinderbetreuung so gut wie möglich zu unterstützen, wurde vom Gemeinderat die Flexible Nachmittagsbetreuung für die Volksschul- und Kindergartenkinder beschlossen. Aufgrund der Bedarfserhebung wird diese wie gehabt von 13:00 – 14:00 Uhr angeboten. Eine Ausweitung der Betreuungszeit konnte infolge zu weniger Anmeldungen nicht erreicht werden. Folgende monatliche Elternbeiträge wurden daher beschlossen:

Tarif/Monat Flexible Nachmittagsbetreuung	1 Tag	2 Tage	3 Tage
ab 13:00 - 14:00 Uhr	20,00 €	26,00 €	32,00 €
50 % Abschlag für Geschwister	10,00 €	13,00 €	16,00 €
Mittagessen pro Portion/Tag	3,00 €		

- Die Indexanpassung zur Tarifordnung für den Gemeindecindergarten Aistersheim auf Basis des § 15 der Oö. Elternbeitragsverordnung 2018, LGBl.Nr. 1/2018, wurde nach den Vorgaben der Bildungsdirektion angepasst.

**Alle Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2020 erfolgten „einstimmig“!**

Eine Möglichkeit, alle Probleme im Haushalt, die durch einen länger andauernden Stromausfall entstehen, zu beseitigen, könnte die Anschaffung eines Notstromaggregates sein.

Ein kleines Stromaggregat ist eine hervorragende Ausrüstung. Es gibt kleine Stromerzeuger mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu großen mit mehreren hundert Kilowatt.

Sollte ein Katastrophenfall eintreten, mit welchem ein (teilweiser) Stromausfall einhergeht, so wäre es von Vorteil, zu wissen, wer ein Notstromaggregat besitzt.

Die Gemeinde Aistersheim ersucht deshalb alle Besitzer eines Notstromaggregates, für Notfälle nachfolgende Daten bekanntzugeben:

- Marke und Typenbezeichnung
- Leistung in kw
- Netzspannung in Volt
- Variante fix montiertes oder mobiles Notstromaggregat
- Diesel- oder benzinbetrieben

Telefon: 07734/2855 oder  
gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at



**Die Gemeinde Aistersheim ersucht um mehr Sorgfalt bei der Entsorgung von Dosen und Flaschen bei den beim Bauhof aufgestellten Containern:**

- Bitte ordnungsgemäß entsorgen: d.h. die Deckel von den Flaschen bzw. Gläsern entfernen und Metall- bzw. Plastikdeckel und Glas getrennt im jeweiligen Container entsorgen
- Sind die **Container VOLL, dann nichts mehr dazustellen**. Die Container werden regelmäßig entleert – d.h. Gläser, Flaschen und Dosen etc. wieder mitnehmen und später – wenn die Container entleert sind – entsorgen!!

**Im Sinne eines guten Miteinanders und für ein sauberes Ortsbild! DANKE!**

## Der BAV informiert: Neue Altholzübernahmekriterien ab 01.07.2020

Aufgrund enormer Mengensteigerungen und ständig steigender Entsorgungspreise sind ab 01. 07. 2020 Änderungen im Bereich der Annahme von Altholz notwendig.

**Altholz aus Bau-, Abbruch- und Außenbereich** (Türen, Holzfenster, Parkett- und Laminatböden, Gartenzäune, Terrassenbretter, OSB-Platten, Holzdecken und -wände, Dachstuhlholz, Balken, Bretter, Pfosten,...) kann nur mehr **KOSTENPFLICHTIG zu € 20,00 je m³** im ASZ übernommen werden.

**Altholz aus dem Möbelbereich sowie Holzverpackungen** (Kasten, Bett, Lattenrost, Einrichtungsgegenstände aus Holz, Einwegpaletten, Obstkisten,...) können nach wie vor **KOSTENFREI angenommen** werden. Kästen sowie sperrige Möbel sollen bereits zu Hause vorzerlegt werden!!



## Dankeschön an alle BlutspenderInnen!

Der Einladung zur **Blutspende-Aktion am 04. Juni 2020** sind **68 Personen** aus Aistersheim und Umgebung gefolgt, das entspricht **einem Plus von 44 Prozent (30 Personen)** im Vergleich zum Vorjahr.

Mit ihrer Spende haben die BlutspenderInnen wieder dafür gesorgt, dass die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten gesichert ist und so Patienten in Not geholfen werden kann. Nur durch ihre Spende kann die ärztliche Notversorgung rasch erfolgen und in vielen Fällen Leben retten.

Namens der **Blutzentrale LINZ** des Roten Kreuzes, aber auch seitens der Gemeinde, wird allen Spenderinnen und Spendern nochmals ein herzliches **DANKESCHÖN** ausgesprochen!



## Abholung Biotonne, Restmülltonne, Papiertonne und Gelber Sack



**Aufgrund von vermehrten Reklamationen, dass die Tonnen für Biomüll, Restmüll und Papier nicht abgeholt bzw. stengelassen wurden, möchten wir die Gemeindebevölkerung erneut auf folgende Punkte aufmerksam machen:**

-) **die Gelben Säcke** müssen bitte am Vortag, spätestens allerdings bis 06:00 Uhr früh am Abholtag gut sichtbar bereitstehen!

-) **Biotonne:** bitte darauf achten, dass nur biogene Abfälle in der Tonne landen! Fremdstoffe wie Verpackungen der Lebensmittel (Netze, Plastik, Schnüre, ...) gehören nicht in die Biotonne und führen dazu, dass die Entfernung erhebliche Mehrkosten bei der Kompostierung verursachen.

-) **Abholung Papiertonne/-container:**

- Tonne am **Straßenrand positionieren!**
- Tonne mit der **Deckelöffnung zur Straße** stellen! Bitte Pfeilmarkierung auf dem Deckel der Tonne beachten!!



- Wenn möglich, die Tonne paarweise mit jener des Nachbarn zusammenstellen. Damit können 2 Tonnen auf einmal entladen werden, was Zeit und Kraftstoff spart – und die Umwelt schont!
- Tonne am **Vortag des Abholtages bereitstellen** (die Entleerungstour beginnt bereits um 06:00 Uhr)
- Gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein
- **Kartonagen bitte falten!** Größere Mengen können im ASZ entsorgt werden!

Es liegt in der Verantwortung jedes Gemeindegürgers, die Tonnen/Säcke richtig aufzustellen um eine reibungslose Abholung zu gewährleisten. Die Fahrer sind dazu angewiesen, falsch aufgestellte Tonnen nicht zu entleeren: **Es liegt nicht in der Verantwortung der Fahrer, die Tonnen richtig aufzustellen bzw. falsch aufgestellte Tonnen zu entleeren.**



Die Corona-Krise betraf uns alle – auch wir im Kindergarten mussten mit dieser besonderen Herausforderung zurechtkommen. Aufgrund der Situation und den Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Covid-19 Virus mussten wir unsere Einrichtung ab 16. März sehr kurzfristig schließen.

3 Wochen lang arbeiteten wir im „home-office“, soweit dies die Kindergartenarbeit zulässt (Selbstevaluierung, Überarbeitung der Kindergartenkonzeption, schriftliche Vorbereitung des kommenden Besuchsjahres, ...). Gleichzeitig standen wir in engem Austausch mit den Familien, um über weitere Vorgehensweisen zeitgerecht zu informieren. Die Unsicherheit war groß & Flexibilität gefragt!

Erstes Aufatmen nach Ostern: Die Maßnahmen des Bundes wurden etwas gelockert, sodass ein eingeschränkter Kindergartenbetrieb wieder möglich wurde. Nachdem durchschnittlich nur 3-8 Kinder betreut werden mussten, bot sich für uns die Möglichkeit, unsere Einrichtung in der Zwischenzeit „auf Vordermann zu bringen“.

In dieser Zeit war es uns ein besonders Anliegen, die Kinder trotz ihrer Abwesenheit zu erreichen und den Kontakt zu pflegen (Muttertagsgeschenk als „Papa-Kind-Bastelaktion“, Schulfänger – Übungsblätter, „Gruß aus dem Kindergarten“ – selbstgemachte Badekugeln für zu Hause, Bastelanregungen, ...)

Seit der Öffnung der Schulen am 18. Mai besucht wieder ein Großteil unserer Kindergartenkinder 3-5 Tage pro Woche den Kindergarten, was uns endlich wieder einen relativ „normalen“ Alltag ermöglicht. Doch auch wir sind täglich mit der Thematik „Corona“ konfrontiert und versuchen bestmöglich, Hygienemaßnahmen umzusetzen und die vergangenen Ereignisse positiv zu bewältigen & pädagogisch aufzuarbeiten:

- Neue Begrüßungs- & Verabschiedungsrituale (ohne Händereichen)
- Mindestabstand dort, wo es möglich ist (Elternkontakt!)
- „Händewaschlied“ (damit die Hände auch ausreichend lang mit Seife



gewaschen werden)

- „Zauberwasser“ (Desinfektionsmittel)
- Sachrichtige & kindgerechte Aufarbeitung des Themas (Gespräche, Veranschaulichung, Bilderbücher, Kurzfilm vom Land OÖ)
- Emotionale Stabilität & Sicherheit vermitteln in diesen schwierigen Zeiten (relativ „normaler“ Alltag, Rituale, ...)

Ein regelmäßiger Austausch mit den Eltern über ihren Betreuungsbedarf ist nun ein wesentlicher Baustein unseres pädagogischen Alltags. Wir sind bemüht, die Familien in der Bewältigung ihres Berufslebens bestmöglich zu unterstützen und können durch das positive Feedback der Eltern und die tägliche Arbeit mit ihren Kindern wieder Kraft schöpfen!

Das Kindergartenteam

## Schulschließung wegen Corona – wie wir es erlebt haben!

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Unser Werkraum – verlassen, als kämen wir gleich wieder. War zu diesem Zeitpunkt auch so gedacht. Werkunterricht am 13. März, am 17. März machen wir weiter.

Aber dazwischen überschlugen sich die Ereignisse. Zwei Studentinnen, die gerade ein Blockpraktikum bei uns absolvierten, wurden bereits am 10. März abgezogen (da wurden die Universitäten und Hochschulen gesperrt), Schulspernung war vorerst ab



Mittwoch 18. März vorgesehen. Aber Freitag, 13. März nachmittags hieß es: Schulspernung ab Montag, nur noch Betreuung von Kindern deren Eltern in Schlüsselpositionen (Krankenhaus, Pflege, Lebensmittelversorgung, ...) arbeiten.

Die Aistersheimer Eltern sind gut vernetzt, und so schaffte ich es mit Hilfe der Religionslehrerin und zwei Müttern, die „Schule“ in einer „WhatsApp“-Gruppe auf mein Handy zu laden. Und so (und mittels der Homepage) kommunizierten



wir bis 18. Mai. Aus den „3 Wochen bis zu den Osterferien zur Übung und Wiederholung“ wurden 9 Wochen, in denen auch neuer Stoff in Angriff genommen werden musste.

An dieser Stelle muss ich meine Hochachtung vor der Leistung der Aistersheimer Eltern zum Ausdruck bringen. Die Kinder wurden von uns mit Lernpaketen versorgt, alle 2 Wochen wurde abgegeben und neu ausgeteilt.



Was die Eltern dabei geleistet haben war wirklich großartig. Kein Schüler blieb zurück, alles wurde erledigt. Auch das Angebot zur Nachfrage bei den Lehrern wurde angenommen. DANKE – DANKE – DANKE, ihr ward einfach super!

Am Montag, 18. Mai wurde die Schule – in völlig anderer Form – wieder geöffnet. Hier muss ich mich auch bei der Gemeinde als Schulerhalter bedanken – unsere 2 Klassen wurden mit Warmwasser ausgestattet, Desinfektionsmittel und Mund-Nasenschutz stehen ausreichend zur Verfügung.

Schon im Vorfeld musste ich den Kindern allerdings beibringen, dass es in der Schule nicht so ist wie vorher. Erstens findet der Unterricht nun in 2 Gruppen statt. Eine Gruppe kommt Mo – Mi – Fr, die andere Di – Do, die folgende Woche dann umgekehrt (abgesprochen mit NMS Hofkirchen), einige Kinder haben wieder andere Tage – bedingt durch die Arbeitstage der Mama. Dies fordert auch uns Lehrer, da wir unsere Vorbereitung gänzlich umstellen mussten.

Außerdem darf momentan nichts einfach ausgetauscht werden – nicht rasch einen Stift oder Kleber ausleihen. Wir verabschieden uns nicht mehr mit Handschlag.

Persönliche Gedankensplitter von mir als Lehrerin und Leiterin der Volksschule:

- Es war mir ein Anliegen, auch während der Schulschließung den Kindern das Gefühl der Gemeinschaft zu geben. Dazu schickte ich den Kindern jeden Tag ein Foto aus der Schule, als eine Art Rätsel.
- Außerdem entstand vor unserer Schule eine bunt bemalte Steinschlange, die Zusammengehörigkeit demonstrieren soll. Sie darf gerne noch länger werden – jeder darf mitmachen!
- Dank der Mithilfe der Eltern haben wir den Lehrstoff der einzelnen Schulstufen gut bewältigt, in der Schule ist jetzt nicht Leistung das Wichtigste, sondern den Kindern wieder das zu bieten, was zu Hause nicht möglich war – der Gedankenaustausch mit der Gruppe, miteinander Tüfteln und Lachen.



Gedankensplitter von den Schülern:

- Wir haben erst erledigt, was wir uns schon lange vorgenommen haben (Schaukel, etc. im Garten).
- Ich durfte lange nicht mit Opa am Traktor mitfahren, der Kindersitz ist zu nahe.
- Hab mich zuerst gefreut, dass keine Schule war, aber dann war's nicht mehr so lustig.
- Ich hätte mir nie gedacht, dass man eine Schule einfach so zusperrt.
- Die Schule hat uns schon gefehlt. Die Tische in der Schule sind einfach cooler. Mir taugt in der Schule einfach alles.
- Das gemeinsame Arbeiten ist lustiger und ich kann die Lehrerin fragen und die hilft mir dann.

Alle wünschen wir uns nur eines – dass es im Herbst wieder normal losgehen kann.



Wir haben jetzt durch viel Disziplin die erste Corona-Virus-Welle wirklich gut gemeistert – die Zahlen sprechen für sich. Jetzt ist es aber wichtig, Eigenverantwortung zu zeigen, nichts auf die leichte Schulter zu nehmen, weil es unserem Land gut geht. Am Virus hat sich nichts geändert.

Helfen wir bitte alle zusammen, dass die Zahlen so bleiben und dass wir im Herbst wirklich wieder Normalität in der

Schule haben können. Wir alle freuen uns darauf!

VS-Direktorin Judith Hemetsberger



**Wissen Sie, wie viele Imker es in Ihrer Gemeinde noch gibt und wie viele Bienenvölker sie betreuen?**

### **Aufstellung Imker Hausruck-Nord:**

Aschl Klaus	Grub 4, 4676 Aistersheim	Tel. 0660/1290904
Gugerbauer Wilhelm	Thalheim 7, 4676 Aistersheim	Tel. 07734/2995
Hofmanninger August	Mühlberg 3, 4676 Aistersheim	Tel. 07735/6119
Kaser Anton	Mühlberg 7, 4676 Aistersheim	Tel. 07735/6118
Prähofer Alois (betreut durch Prähofer Walter)	Siedlung 55, 4676 Aistersheim	Tel. 07734/2264



Der Wert der Bestäubung übertrifft den Wert des gesammelten Honigs circa um das Zehnfache. Die Bestäubung der Blüten wird zu circa 80 % von den Bienen gewährleistet. Sie schaffen durch ihre Bestäubungstätigkeit die Grundvoraussetzung für neues Leben. Bienen sind unersetzbar im vernetzten System der Natur. Derzeit ist in den meisten Gebieten noch eine flächen-deckende Bestäubung gewährleistet. Stellen Sie **kostenlos** eine Fläche zum Aufstellen von Bienenvölkern zur Verfügung.

### **Kaufen Sie daher der Natur zuliebe Österreichischen Honig.**

Denken Sie daran- Chinesische oder Mexikanische Bienen bestäuben **nicht unsere** Bäume, Wiesen, Gärten, Kulturen und die Wildflora. Nehmen Sie daher Rücksicht auf die Bienen.

**Den Einsatz von Spritzmitteln nach Möglichkeit vermeiden, wenn dann nur außerhalb der Blütezeiten oder Flugzeiten der Bienen.**

## Probeimkern 2020



Foto: Imkerverein Hausruck-Nord

Der Imkerverein Hausruck-Nord bietet auch 2020 für interessierte Personen ab 12 Jahren Probeimkern an. Es wird das ganze Bienenjahr von April 2020 bis zur Auswinterung im Frühjahr 2021 erlebt. Dadurch soll ein erster Kontakt mit Bienen ohne viel Aufwand ermöglicht werden.

Der Imkerverein stellt für ein Bienenvolk € 100,00 zur Verfügung. Das Volk wird zum Bienenstand eines Imkers gestellt.

Der Probeimker arbeitet mit dem Imker mit, sein Volk betreut er unter Aufsicht des Imkers selbst. Eine Mitarbeit auch bei den Völkern des Imkers ist sinnvoll. Alle weiteren notwendigen Arbeiten werden beim Imker durchgeführt.

Bei einer Anwesenheit von 75 % erhält er den von seinem Volk geernteten Honig.

### **Kosten für den Interessierten:**

Ungefähr um € 100,- für Imkerschutzkleidung (im eigenen Interesse), notwendiges Werkzeug, Winterfutter und Honiggläser um den geernteten Honig abfüllen zu können.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

### **Schriftführer Friedrich Zöbl:**

Mobil 0650/2805903

oder 07732/2656

Mail: f.zoebel@gmx.net

### **Imkerverein Hausruck-Nord:**

www.iv-hausrucknord.jimdofree.com

Mail: iv-hausrucknord@gmx.at



## Mund-Nasen-Schutz

Die Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) - sei er gekauft oder selbst genäht - ist eine sehr sinnvolle Maßnahme, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Allerdings ist es von Bedeutung, dass dieser richtig angewendet und der empfohlene Abstand von mindestens 1 Meter zu Anderen eingehalten wird, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

**Beachten Sie daher folgende Empfehlungen:**

Der MNS muss unbedingt Mund und Nase bedecken und soll zum Anlegen und auch zum Abnehmen nur an den Befestigungsbändern/-gummis angegriffen werden.

Die Innenseite des MNS sollte nicht berührt werden. Achten Sie auch während des Tragens darauf, die Maske und den Gesichtsbereich nicht zu berühren.

Der MNS kann solange getragen werden bis er durchfeuchtet ist (maximal 3 bis 4 Stunden), dann hat ein Wechsel zu erfolgen. Gebrauchte MNS-Masken sind im Restmüll zu entsorgen bzw. Exemplare zum mehrfachen Gebrauch (z.B. aus Baumwolle) sollten heiß (60° - 90°C) gewaschen werden. Gebrauchte Masken nicht offen herumliegen lassen.

Nach Abnahme oder Wechsel des MNS sollen die Hände mit warmen Wasser und Seife gründlich gereinigt werden.

Quelle:  
www.gesundes-oberoesterreich.at

## Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise macht es umso mehr Sinn, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle. Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus.

**Über 70% der Immunabwehr finden im Darm statt!**

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die Darmflora, auch Mikrobiom genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Beim Gesunden stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht. Günstig ist eine große Bakterienvielfalt, wobei die Zusammensetzung stark von der richtigen Ernährungsweise abhängt.

**Bunte, ausgewogene Vielfalt ist die beste Grundlage**

Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung, reich an sekundären Pflanzenstoffen, präbiotischen Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen, laut Wissenschaft schon nach wenigen Tagen. Als Basis dafür dient die Österreichische Ernährungspyramide.

**Präbiotische Lebensmittel und Probiotika beeinflussen positiv**

Getreideprodukte und Samen (z.B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen, die auch **präbiotisch** wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, die sich dadurch vermehren können.

**Probiotika** sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie z.B. in Sauer Milchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und unerhitztem Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil. Übergewicht, Mangelernährung, übermäßig Alkohol, Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich hingegen nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

**TIPP: Das „Corona - Immunfit - Müsli“ hält die Darmflora in Schwung**

- Bananen zerdrücken und buntes Obst der Saison klein schneiden: Äpfel, Erdbeeren, Marillen, Pfirsich... (\* präbiotische Ballaststoffe, Anthocyane)
- Bifidus- oder Naturjoghurt ungezuckert, Kefir (\*probiotische Milchsäurebakterien) und Milch (\*Vitamin B6, B12) beimengen
- Haferflocken (z.B. Feinblatt) und geschroteten Leinsamen (\*präbiotische Ballaststoffe) unterheben (\*immunaktive Inhaltsstoffe)

## Absage Weinfest und Neues aus dem Schützenverein



Das Weinfest 2020 wird coronabedingt für ein Jahr ausgesetzt und findet erst 2021 wieder statt. Die Gutscheine behalten ihre Gültigkeit.

Mit 10 Medaillen kehrten die Aistersheimer Luftpistenschützen von der Bezirksmeisterschaft in Uttendorf am 29. 02. 2020 heim und wurden so für das fleißige Trainieren der letzten Monate belohnt.

Jeder Teilnehmer aus Aistersheim erhielt eine Medaille.

**Bez.M-LP und LPa am 29. 02. 2020 in Uttendorf**

Jug2-LP: 1. Leon Steinhuber

Jungschützen-LP: 1. Julian Scheibmayr, Nicole Steinhuber

Sen1-LP: 2. Josef Mittermayr, 3. Alois Scheibmayr

Sen2-LP: 1. Josef Benezeder

Mannschaft-LP: 2. Aistersheim (Josef Benezeder, Josef Mittermayr und Alois Scheibmayr)

LPa: 2. Josef Benezeder, 3. Alois Scheibmayr

Mannschaft LPa: 1. Aistersheim (Josef Benezeder, Ferdinand Lemberger und Alois Scheibmayr)

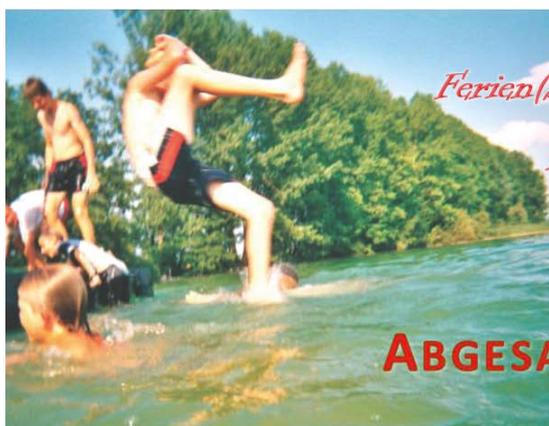


v.l. Nicole Steinhuber und Julian Scheibmayr, 2. und 1. der Jungschützenklasse



Leon Steinhuber, Sieger Jugend 2

## Absage Ferien(s)paß-Aktion für 2020



Aufgrund der schwierigen und nur schwer vorausplanenden Situation in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist eine Durchführung der Ferien(s)paß-Aktion für den heurigen Sommer leider nicht möglich.

Es muss abgewartet werden, ob und falls möglich, in welchem Ausmaß ev. Veranstaltungen möglich sind. Wir werden euch rechtzeitig informieren! Bitte die Homepage bzw. die Schaukästen checken und die Augen offen halten!



Ab Ende Juli gibt es Freilandeier in Viertelbach.

„Wir spielten schon lange mit dem Gedanken, Regionales zu vermarkten“ so Familie Auinger. „Zum Schluss kamen wir jetzt zum mobilen Hühnerstall, wo wir 200 Hühner beherbergen. Da uns die artgerechte und saubere Haltung sehr am Herzen liegt, kamen wir zu dieser Idee.“

Der Stall wechselt regelmäßig seinen Standort um den Hühnern immer frisches Gras zu bieten. Wir haben drei Standpunkte (Viertelbach, Rottenbach und Taufkirchen) wo die Möglichkeit besteht, rund um die Uhr die Eier per Selbstbedienung mit Kasse zu entnehmen. Der Grundgedanke besteht darin, Regionales mehr zu unterstützen.

Wir hoffen auf euer Vertrauen und Unterstützung.  
Liebe Grüße, Familie Auinger



## Rasenmähen / Lärmintensive Gartenarbeiten / Feiern im Garten

Ein gepflegter Garten ist der Stolz eines jeden Hausbesitzers und vor allem in den Sommermonaten eine gerne genutzte Rückzugs- und Ruhemöglichkeit. Babys und Kleinkinder, aber auch Erwachsene, können im Freien bzw. bei geöffneten Fenstern ihr Schläfchen machen,... die Möglichkeiten der Nutzung eines eigenen Gartens sind groß.

Das schöne Wetter lädt allerdings nicht nur zum Arbeiten ein, sondern auch zum Verweilen im Freien sowie zum Feiern mit Familie und Freunden. Damit ein Garten auch unter anderem zum Erholen bzw. Feiern genutzt werden kann, bedarf es einiger Arbeiten, die gemacht werden müssen. Rasenmähen, Häckseln oder Arbeiten mit der Kreis- oder Motorsäge zählen unter anderem zu solchen Arbeiten.

Doch was für den einen Lebensfreude bedeutet, kann für den ruhesuchenden Nachbarn oft zum Albtraum werden.

Im Sinne von guten nachbarschaftlichen Beziehungen sollten Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn nehmen. Sind Feiern oder auch lärmintensive Arbeiten geplant, so **sprechen Sie sich bitte mit Ihren Nachbarn ab** und **achten Sie vor allem auf die Nachtruhe!**

Deshalb wird auf diesem Wege eindringlichst ersucht, nachstehende Zeiten für lärmintensive Arbeiten und vor allem die sich daraus resultierenden, empfohlenen Ruhezeiten (**Mittagsruhe und Nachtruhe**) einzuhalten:

Montag bis Freitag:  
08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 20:00 Uhr

Samstag:  
08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr



Die zeitliche Beschränkung gilt für ALLE lärmintensiven Arbeiten – auch für Häckseln oder Holzschnitt-Arbeiten etc. **Keinesfalls sollen solche Arbeiten zu Zeiten der Mittagsruhe/Nachtruhe (Nachtruhe ab 22 Uhr) bzw. an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden!**

Etwas mehr Rücksicht macht sich letztendlich in einem guten Verhältnis mit Ihren Nachbarn bezahlt.

Mit der Bitte um Beachtung darf allen Hobbygärtnern und Gartenliebhabern viel Freude im und mit dem eigenen Garten gewünscht werden!



Die Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ ist für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen

mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist:

Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

**DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN**

Die nächsten Ausbildungen zu Tagesmutter und HelferIn starten September 2020 in Linz und Oktober 2020 in Vöcklabruck. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert.

Nähere Infos und Anmeldung unter [akademie@ooe.familienbund.at](mailto:akademie@ooe.familienbund.at) oder auf [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at) unter dem Menüpunkt „Bildung“.

**Familienbund Oberösterreich GmbH**  
Familienbundakademie



**Aktuelle Termine - Ausbildungen Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit**

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ beginnt im Herbst an allen vier Schulstandorten - in Linz, Baumgartenberg, Gaspoltshofen und Andorf - mit weiteren Ausbildungen. Diese sind:

**Lehrgang Pflegeassistent** in Linz  
Lehrgangsbeginn, 15. 10. 2020

**Lehrgänge Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit** incl. Pflegeassistent  
in Baumgartenberg – Lehrgangsbeginn, 23. 09. 2020  
und in Andorf – Lehrgangsbeginn, 09. 11. 2020

**Lehrgang Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit incl. Heimhilfe** in Gaspoltshofen  
Lehrgangsbeginn, 19. 10. 2020

**Lehrgänge „Junge Pflege“** in Linz - Lehrgangsbeginn **14. 09. 2020** und **erstmalig im Bezirk Schärding** Lehrgangsbeginn **14. 09. 2020**.

Diese sind für Pflichtschulabsolvent/innen konzipiert und 3-jährig. Termine für Aufnahmegespräche werden ab sofort unter der Telefonnummer +43 732 7720 34700 vergeben.

**Informationen** über die Ausbildungen sind auf der Homepage [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at) verfügbar. Gerne können uns Interessierte auch per Telefon unter +43 732 7720 34700 oder per E-Mail [abs.post@ooe.gv.at](mailto:abs.post@ooe.gv.at) für weitere Informationen kontaktieren. **Anmeldungen** sind jederzeit online sowie unter [abs.post@ooe.gv.at](mailto:abs.post@ooe.gv.at) möglich.

**Die nächsten Aufnahmeverfahren für Interessierte finden nach Terminvereinbarung ab Juni statt.**



**Altenbetreuungsschule**  
des Landes Oberösterreich

Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe



Ab 1. Juli 2020 können Sie mit dem neuen Freizeit-Ticket OÖ allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie einen Tag lang mit Bus und Bahn durch das gesamte Bundesland fahren!

Das Freizeit-Ticket OÖ soll Lust machen Oberösterreich mit dem Öffentlichen Verkehr zu entdecken. Bis zu zwei Erwachsene und vier Kinder unter 15 Jahren fahren um 24,90 Euro einen Tag lang mit Bus und Bahn durch das gesamte Bundesland. Dieses neue Angebot bietet die Möglichkeit, die Natur Oberösterreichs, einen Thermenbesuch oder die Kultur und Kulinarik unseres Landes stressfrei, ohne Parkplatzsuche und Stau zu genießen.

Das Freizeit-Ticket OÖ soll Sie unterstützen, dass Sie auch in der Freizeit auf die Öffis umsteigen, dadurch CO2 Emissionen reduzieren und damit einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz leisten. Kauf und Nutzung des Tickets sind so einfach wie möglich gestaltet.

#### Das Freizeit-Ticket OÖ im Detail:

- Erste Tages-Netzkarte für den gesamten öffentlichen Nahverkehr in Oberösterreich.
- Preis: Einführungspreis von 24,90 Euro (statt 29,90 Euro).
- Genutzt werden können: Alle Stadtverkehre, Regionalbusse, Lokalbahnen von Stern & Hafferl und alle Nah- und Regionalverkehrszüge der ÖBB (S-Bahn OÖ, Regionalzug, Regional Express) im Verbundraum OÖ. Nicht genutzt werden können: Fernverkehrszüge (InterCityExpress, InterCity, EuroCity, EuroNight, D-Zug, Railjet, Railjet Express, Nightjet, Westbahn) und die Pöstlingbergbahn in Linz.
- Gültig von Montag bis Freitag werktags 9:00 - 24:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig im gesamten Verbundraum OÖ.
- Ein Ticket ist gültig für bis zu zwei Erwachsene und vier Kinder unter 15 Jahren.
- Zu kaufen gibt es das Ticket ab 01. Juli 2020 über die OÖVV INFO App, direkt in den Regionalbussen, an den Fahrkartensautomaten der LINZ AG LINIEN und über alle Vertriebskanäle der ÖBB.

#### Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft

Die Caritas Oberösterreich bildet in ihren Schulen in Linz und Linz-Urfahr Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus. Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben des Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/2021 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung ist ab 16 Jahren. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Die Caritas OÖ bildet in ihren drei Schulen die Pflege- und Betreuungs-Fachkräfte von morgen aus. Die AbsolventInnen können in den Bereichen Altenarbeit, Familienarbeit oder in einer Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen mit krisenfesten Arbeitsplätzen mit Zukunft rechnen: In Wohnformen und Tagesbetreuungen für SeniorInnen, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die SozialbetreuerInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz. „Die AbsolventInnen unserer Caritas-Schulen sind in ihrer Arbeit für die Menschen wertvolle BegleiterInnen“, sagen die Schulleiterinnen Mag.a Elisabeth Heinze und Ingrid De Verrette.



Der Start in die Ausbildung ist nach der 9. Schulstufe mit dem Vorbereitungslehrgang möglich. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich: [www.ausbildungsozialberufe.at](http://www.ausbildungsozialberufe.at)

#### Nähere Informationen:

##### Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Alten- und Familienarbeit)  
Schiefersederweg 53, 4040 Linz  
Tel.: 0732/737782  
[www.ausbildungszentrum-linz.at](http://www.ausbildungszentrum-linz.at)

##### Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Integrative Behindertenbegleitung)  
Salesianumweg 3, 4020 Linz  
Telefon: 0732 772 666-4710  
[www.sob-linz.at](http://www.sob-linz.at)



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### URLAUBSVORBEREITUNGEN

Damit die Ferien zur schönsten Zeit des Jahres werden und es bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, helfen Selbstschutzmaßnahmen im Zuge der Vorbereitungen. Gerade in Zeiten der Coronakrise sind das Einhalten der Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen sowie detaillierte Informationen über das Urlaubsziel besonders wichtig.



 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz Telefon:  
0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

#### Coronakrise:

- Das Coronavirus macht keinen Urlaub - egal ob sie in Österreich oder im Ausland die Ferien verbringen wollen! Denken Sie an den Sicherheitsabstand, Hygienemaßnahmen,... und nehmen Sie für alle Fälle eine Schutzmaske mit
- Wägen Sie die Risiken eines Auslands-Aufenthaltes gründlich ab, bevor Sie Ihren Urlaub buchen
- Freies Reisen in vielen Ländern ist wieder möglich, das Außenministerium bittet aber alle Urlauber, sich vor der Ausreise registrieren zu lassen. Nähere Infos: <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation>
- Wenn Sie ins Ausland verreisen wollen, informieren Sie sich über die dortigen Ein- und Ausreisebestimmungen bzw. die dort gültigen Corona-Vorschriften
- In österreichischen Freibädern gilt derzeit ein Abstand von einem bis zwei Metern zwischen Badenden, in Hallenbädern sind es sechs Quadratmeter pro Gast

#### Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente – Reisepass, E-Card, Führerschein nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Auch Reiseunterlagen kopieren und diese im Urlaub getrennt von den Originalunterlagen aufheben
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke nicht vergessen
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox oder im Internet hinterlassen und an Einbruchschutz denken
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser,..) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen,...)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um Postentleerung bitten



Heuer ist ein starkes FSME-Jahr, denken Sie auch an ihre Zeckenimpfung!

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

